## Internationale Handelsgeschäfte

Gildeggen / Willburger / Kroschwald / Rühmkorf / Sendmeyer

6., überarbeitete Auflage 2024 ISBN 978-3-8006-7385-8 Vahlen

# schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Gildeggen/Willburger/Kroschwald/Rühmkorf/Sendmeyer Internationale Handelsgeschäfte





# Internationale Handelsgeschäfte

Das Recht des grenzüberschreitenden Handels

von

Prof. Dr. Rainer Gildeggen
Prof. Dr. Andreas Willburger
Prof. Dr. Steffen Kroschwald
Prof. Dr. Andreas Rühmkorf
Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer

6., überarbeitete Auflage

**Prof. Dr. Rainer Gildeggen** lehrte bis zum Sommersemester 2020 Wirtschaftsprivatrecht mit Schwerpunkt Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht in Pforzheim

**Prof. Dr. Andreas Willburger** lehrt Wirtschaftsprivatrecht mit Schwerpunkt Internationales Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht in Pforzheim

**Prof. Dr. Steffen Kroschwald** lehrt Wirtschaftsprivatrecht mit Schwerpunkt Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Hochschule für Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht in Pforzheim

**Prof. Dr. Andreas Rühmkorf** lehrt Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Hochschule in Recklinghausen

**Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer** lehrt Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsprivatrecht an der Frankfurt University of Applied Sciences in Frankfurt am Main

#### Im Einzelnen haben bearbeitet:

Prof. Dr. Rainer Gildeggen Kapitel II.F

Prof. Dr. Andreas Willburger Kapitel I; II.A-E, G-K; VI

Prof. Dr. Steffen Kroschwald Kapitel IV

Prof. Dr. Andreas Rühmkorf Kapitel V

Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer Kapitel III; VII

# vahlen.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print 978 3 8006 7385 8 ISBN E-Book (ePDF) 978 3 8006 7386 5 ISBN E-Book (ePUB) 978 3 8006 7514 2

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck

Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

### **Vorwort zur 6. Auflage**

Dieses Buch wendet sich an Studierende des Wirtschaftsrechts in den höheren Semestern und in Masterstudiengängen sowie an fortgeschrittene Studierende der Betriebswirtschaftslehre. Es richtet sich darüber hinaus an all diejenigen, die sich einen ersten Überblick über das Recht der internationalen Handelsgeschäfte verschaffen möchten. Der Leser sollte im Rahmen seiner Ausbildung, seiner praktischen Erfahrungen in Betrieben oder aus sonstigen Quellen ein Grundverständnis des Vertragsrechts erworben haben. Dieses bezieht sich meist auf Verträge, die zwischen Partnern aus demselben Staat geschlossen wurden. Hier sollen grenzüberschreitende Verträge, also vor allem solche zwischen Geschäftspartnern aus verschiedenen Staaten, im Mittelpunkt stehen. Dabei treten zusätzliche Rechtsfragen auf. Um welche es sich handelt und wie sie gelöst werden, soll hier dargestellt werden.

Ziel des Buches ist es, in die bei internationalen Handelsgeschäften auftretenden Rechtsprobleme einzuführen. Literaturhinweise sollen den Einstieg in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themenbereichen erleichtern.

Die Darstellung behandelt ausgewählte Rechtsprobleme und Beispielfälle ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit.

Auch wenn dabei die streitfallorientierte Betrachtung und damit die Falllösung nach Anspruchsgrundlagen häufig Ausgangspunkt von Überlegungen ist, wird auch auf die Gestaltung von internationalen Handelsverträgen eingegangen. Diese sogenannte kautelarische Perspektive zeichnet sich vor allem durch ihre Zukunftsorientierung, durch ihr Denken in Regelungsmustern und durch die Berücksichtigung von Handlungsalternativen und ihren Konsequenzen aus. Internationales Wirtschaftsrecht, zu dem das Recht der internationalen Handelsgeschäfte gehört, wird in diesem Zusammenhang vor allem als politisch und wirtschaftlich bedingter Ordnungsrahmen begriffen, der den Beteiligten umfassende Gestaltungsspielräume und Anregungen zur Verfolgung ihrer wirtschaftlichen aber auch sonstigen Interessen bietet.

Das Buch versucht Grenzen zu überschreiten. Es stellt in Anlehnung an englische, niederländische und US-amerikanische Vorbilder das internationale Handelsgeschäft in den Mittelpunkt und betrachtet seine völker-, europa-, international-privat-, zivil-, handels-, kartell-, strafrechtlichen und zivilprozessualen Aspekte.

In dieser 6. Auflage wurde das Kapitel über den Anlagenvertrag durch ein Kapitel über IT-(Projekt-)Verträge ersetzt, denn dieser Vertragstyp ist näher an der Erfah-

### VI

rungswelt der Studierenden. Grundlegend überarbeitet wurden die Kapitel über die internationale Produkthaftung, die internationalen Verbraucherkaufverträge und die grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung. Vereinzelt haben wir darüber hinaus im gesamten Text Umformulierungen zur Klarstellung oder aus didaktischen Gründen vorgenommen. Zudem wurden neue Gesetzgebungsakte oder deren Entwürfe und die aktuelle Rechtsprechung sowie die Literatur der letzten sechs Jahre eingearbeitet.

Einerseits um die Qualität des Inhalts zu sichern und seine Stofffülle zu bewältigen, andererseits auch um das Werk in die nächste Generation überzuleiten, wurde das Autorenteam um Prof. Dr. Steffen Kroschwald, Prof. Dr. Andreas Rühmkorf und Prof. Dr. Stefanie Sendmeyer erweitert.

Auch diesmal hoffen wir auf eine wohlwollende Aufnahme dieser 6. Auflage.

Pforzheim/Recklinghausen/Frankfurt, im April 2024

Rainer Gildeggen Andreas Willburger Steffen Kroschwald Andreas Rühmkorf Stefanie Sendmeyer



# Inhaltsübersicht

Inh Ab	rwort zur 6. Auflage V valtsverzeichnis IX kürzungsverzeichnis XIX gemeine Literaturhinweise XXV
l.	Einleitung internationale Handelsgeschäfte
II.	Der internationale Warenkauf 5 A. Überblick 5 B. Das anwendbare Recht 6 C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs 10 D. Das UN-Kaufrechtsübereinkommen 26 E. INCOTERMS 72 F. Die internationale Produkthaftung 88 G. Dokumente beim internationalen Warenkauf 99 H. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf 103 I. Der internationale Warenkauf jenseits des CISG 120 J. Internationale Verbraucherkaufverträge 121 K. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge 127
III.	Der internationale Transportvertrag

### VIII Inhaltsübersicht

IV.	Der internationale IT-(Projekt-)Vertrag	
	B. Definition und Typen des IT-(Projekt-)Vertrags	
	C. Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	
	D. Rechtsfragen im Vorfeld von IT-(Projekt-)Verträgen	
	E. Klauseln in IT-(Projekt-)Verträgen	
V.	Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge	195
	A. Überblick und Erscheinungsformen	195
	B. Der Handelsvertretervertrag	197
	C. Der Vertragshändlervertrag	
	D. Der Konsignationslagervertrag	
VI.	Internationale Lizenzverträge	225
	A. Überblick	
	B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	226
	C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen	
VII.	Grenzüberschreitende Rechtsdurchsetzung	249
	A. Überblick	
	B. Rechtsquellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts	251
	C. Die internationale Zuständigkeit	257
	D. Anerkennung und Vollstreckung von ausländischen Urteilen	
	E. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	
	F. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	
Stic	hwortverzeichnis H.R.I.J.C.H.H.A.N.D.I.I.J.N.C	283

## **Inhaltsverzeichnis**

	<b>-</b>	V
Αb	okürzungsverzeichnis XIX	X
All	gemeine Literaturhinweise	V
l.	Einleitung internationale Handelsgeschäfte	1
II.	Der internationale Warenkauf	5
	A. Überblick	5
	<ol> <li>Die Bedeutung der Frage nach dem anwendbaren Recht</li> <li>Auslandsbezug</li> <li>Internationales Einheitsrecht und IPR</li> </ol>	6 6 8 9
	C. Das Internationale Privatrecht des Warenkaufs 10 1. Grundprinzipien 10	-
	a) Internationaler Entscheidungseinklang als Ideal des Internationalen Privatrechts	0 1 1 1 3 5
	träge	7 9 9

	3.	Das Kollisionsrecht der Schuldverträge in anderen Staaten und	
		Regionen	20
		a) Zum Kollisionsrecht der USA	20
		b) Die Interamerikanische Konvention von Mexiko über das auf	
		internationale Verträge anwendbare Recht	22
	4.	Das Problem des Kollisionsrechts	22
	5.	Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	23
		a) Die ausdrückliche Rechtswahl	23
		b) Die detaillierte Vertragsgestaltung	24
		c) Rechtsvergleichendes zur Vertragsgestaltung	25
D.	Da	s UN-Kaufrechtsübereinkommen	26
		Überblick	26
		Der Anwendungsbereich	27
	3.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	32
	٠.	a) Allgemeine Bestimmungen	32
		b) Das CISG und die Lückenfüllung, Art. 7 Abs. 2 CISG	33
		c) Das Prinzip der Formfreiheit und die Bedeutung der Schrift-	33
		form im internationalen Handelsverkehr	33
	4.	Der Vertragsschluss	36
	т.	a) Vertragsschlussmodelle	36
		b) Das Angebot	37
		c) Die Annahme	40
	5.	Besonderheiten bei der Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedin-	10
	٠.	gungen	42
		a) Überblick	42
		b) Die Einbeziehung nach UN-Kaufrecht	42
	L	c) Kollidierende Geschäftsbedingungen (battle of forms)	43
		d) Sonderproblem Abwehrklauseln	46
		e) Besondere Einbeziehungsregelungen	46
		f) Die Inhaltskontrolle	46
		g) Praxishinweise	47
	6.	Die Pflichten und Rechtsbehelfe des Käufers und des Verkäufers	1,
	0.	im Überblick	47
	7.	Die Pflichten der Vertragsparteien	49
	/.	a) Die Pflichten des Verkäufers	49
		b) Die Pflichten des Käufers	51
	8.	Die Rechte des Käufers	51
	0.	a) Der Anspruch auf Lieferung	51
		b) Das Recht auf Nachbesserung	51
		c) Das Recht auf Minderung	53
		d) Ersatzlieferung bei wesentlicher Vertragsverletzung	54
		e) Vertragsaufhebung bei wesentlicher Vertragsverletzung	55
		f) Vertragsaufhebung bei Zuspätlieferung	58
			59
		g) Teillieferung; teilweise Pflichtverletzung	33

		h) Schadensersatz	60 63 64
		k) Rechtsmängel	66
	9.	1) Verjährungsfragen         Die Rechte des Verkäufers	67
	9.	a) Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware	68 68
		b) Vertragsaufhebung durch den Verkäufer	68
		c) Zinsen	69
		d) Der Schadensersatzanspruch des Verkäufers	70
	10.	. Die Aufrechnung im CISG	70
	11.	Frei zugängliche, hilfreiche Datenbanken zum CISG	71
E.	INC	COTERMS	72
	1.	Überblick	72
	2.	Die einzelnen Klauseln der Incoterms*	73
	3.	Zur Wahl der passenden INCOTERM	79
	4.	Das Zusammenspiel von INCOTERMS und CISG	80
	5.	Praxisprobleme	80
	6.	Textauszug aus den Incoterms® 2020	81
F.	Die	e internationale Produkthaftung	88
	1.	Überblick	88
	2.	Produkthaftung im Allgemeinen	89
	3.	Das anwendbare Recht	91
		<ul><li>a) Das Fehlen von Internationalem Einheitsrecht</li><li>b) Die Rom II-VO und das Kollisionsrecht der Produkthaftung</li></ul>	91 92
	4.	Die geplante europäische Produkthaftungsrichtlinie von 2024 als	74
	1.	Beispiel für ein modernes Produkthaftungsrecht	94
	5.	Die Unmöglichkeit umfassender Haftungsausschlüsse	96
		a) Rechtslage in Deutschland	96
		b) Rechtslage in sonstigen Ländern	97
		c) Zusammenfassung	97
	6.	Internationales Produkthaftungsmanagement	97
	7.	Vertragsklauseln zur Produkthaftung	98
G.	Do	kumente beim internationalen Warenkauf	99
	1.	Überblick	99
	2.	Versandpapiere	99
		a) Das Konnossement	99
		-,	100
	3.	c) Der Frachtbrief und vergleichbare Transportdokumente  Transportversicherungspapiere	<ul><li>100</li><li>101</li></ul>
	3. 4.	Zollpapiere	101
	5.	Handelspapiere	
	- •	rrrr	

	H.	Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	
		<ol> <li>Überblick</li></ol>	103
		lungsziele o.ä.	104
		3. Der nicht-dokumentäre Zahlungsverkehr – <i>clean payment</i>	
		4. Der Wechsel	
		5. Dokumenteninkasso	
		6. Das Dokumentenakkreditiv	
		a) Überblick	
		b) Die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs	
		d) Erscheinungsformen des Akkreditivs	
		e) Ausgewählte Rechtsprobleme	
		7. Bankgarantien	
		8. Patronatserklärungen	
		9. Der Eigentumsvorbehalt im internationalen Wirtschaftsverkehr	
		10. Forfaitierung	
		11. Exportkreditversicherungen	
		12. Zahlungssicherung durch Softwaresteuerung	119
	l.	Der internationale Warenkauf jenseits des CISG	120
	J.	Internationale Verbraucherkaufverträge.  1. Überblick	121 122 122 124 126
		braucherkaufverträge	
	K.	Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge	127 127
		Warenkaufvertrages	
III.	De	r internationale Transportvertrag	137
	A.	Überblick	137
	В.	Die wichtigsten Rechtsquellen  1. Internationales Einheitsrecht  2. Nationales Recht (und IPR zu dessen Bestimmung)  3. Brancheneinheitliche AGB	138 141

	_		
	C.	Der Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr	
		1. Überblick	
		2. Der Anwendungsbereich der CMR	142
		3. Der Beförderungsvertrag und die wesentlichen Pflichten der Parteien	111
		4. Der Frachtbrief	
		5. Rechte und Pflichten des Empfängers	
		6. Haftung des Frachtführers für Leistungsstörungen	
		a) Voraussetzungen und Ausgestaltung der Haftung	
		b) Haftungs(höchst)summe	
		c) Nichtbeachtung der Haftungs(höchst)summen	
		d) Berücksichtigung eines Mitverschuldens	
		7. Verjährung von Ansprüchen	
		8. Verallgemeinerndes Fazit	
	_		
		Internationaler Multimodaler Transport	
	E.	Transportversicherungen	155
	F.	Zur Gestaltung von Transportverträgen	155
IV.	De	er internationale IT-(Projekt-)Vertrag	157
	^	r internationale IT-(Projekt-)Vertrag	1.57
	Α.		
	В.	Definition und Typen des IT-(Projekt-)Vertrags	159
	C.	Anwendbares Recht, Rechtsquellen und Musterverträge	163
	D	Rechtsfragen im Vorfeld von IT-(Projekt-)Verträgen	167
	٥.	Vorbereitende Prüfungen, Projektmanagement und Beratung	
		2. Grundentscheidungen zur Projektorganisation: klassische oder	10,
		agile IT-Projekte	168
		3. Vertragsverhandlungen	
		a) Überblick	
		b) Der Letter of Intent und ähnliche Vereinbarungen	172
		4. Vertragsschluss	174
	E.	Klauseln in IT-(Projekt-)Verträgen	174
		1. Die wesentlichen Regelungsthemen eines IT-(Projekt-)Vertrages	
		2. Die Parteibezeichnung und Zustellklauseln ( <i>Parties to the Con-</i>	
		tract and Notification)	175
		3. Präambeln ( <i>Preamble</i> )	
		4. Definitionsklauseln ( <i>Definitions</i> )	
		5. Leistungsbeschreibung und Qualitätsgarantien (Description of	
		Works and Quality Guarantee)	176

		6. Preis-/Vergütungs- und Zahlungsbedingungen (Price and Pay-	
		ment Conditions)	8
		a) Möglichkeiten der Preisbestimmung	8
		b) Zahlungsbedingungen 179	9
		7. Mitwirkungspflichten (Cooperation)	9
		8. Verzögerungen und Verlängerungen der Fertigstellungszeit	
		(Delays and Suspension) 180	0
		9. Fertigstellung und Abnahme (Completion, Taking-Over)	1
		10. Gefahrtragung (Passing of Risk)	2
		11. Immaterialgüterrechte und Lizenzen (IP and Licensing) 182	2
		12. Datenschutz (Data Protection / Privacy)	5
		13. Haftungsausschlüsse und Begrenzungen für Schäden und Folge-	
		schäden (Limitation of Liability) 183	7
		14. Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafe-Klauseln ( <i>Liqui</i> -	
		dated Damages and Penalty Clauses)	8
		15. Regelungen zur Vertragsanpassung (Change Order Clauses/Varia-	
		tions)	9
		16. Beendigungsklauseln (Termination Clauses)	0
		17. Streitschlichtungsmechanismen (Dispute Settlement Provisions) 192	2
		18. Salvatorische Klausel, Vertragsabschluss und Unterschriften	
		(Severability Clause, Contract Formation and Signatures)	3
٧.	Int	e <mark>rnationale Hand</mark> elsvertr <mark>eter- und</mark> Vertragshändlerv <mark>er</mark> träge 199	5
	A.	Überblick und Erscheinungsformen	5
	D		
	В.	Der Handelsvertretervertrag	7
		2. Internationales Privatrecht (Kollisionsrecht)	
		3. Harmonisiertes Recht in Europa	
		4. Nationale Rechte	
		5. Wichtige Regelungen des Handelsvertreterrechts	
		a) Pflichten des Handelsvertreters	
		b) Der Provisionsanspruch	
		c) Die Beendigung des Handelsvertretervertrages	
		d) Der Ausgleichs- oder Schadensersatzanspruch	
		e) Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	
		f) Inhaltskontrolle von Handelsvertreterverträgen	
		g) Handelsvertreterverträge und Kartellrecht	
		6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen 202	/
	C.	Der Vertragshändlervertrag	9
		1. Überblick	
		2. Rechtsquellen und anwendbares Recht	
		a) Rechtsquellen	
		b) Das anwendbare Recht	

		4. 5.	Vertragshändlervertrag und Europäisches Kartellrecht  a) Art. 101 AEUV und der Vertragshändlervertrag  b) Rechtsfolgen des Kartellverstoßes  Rechte und Pflichten der Parteien eines Vertragshändlervertrages  Praktische Konsequenzen  Die vertragliche Gestaltung eines Vertragshändlervertrages	<ul><li>212</li><li>214</li><li>216</li><li>219</li></ul>
	D.		er Konsignationslagervertrag	
VI.	Int	ern	ationale Lizenzverträge	225
	A.	Üb	perblick	225
	B.	1.	tent-, Know-how- und Markenschutz	226
			a) Das Patent	
			b) Der Know-how Schutz.	
			c) Die Marke	
		3.	Das internationale Patent- und Markenrecht	
			a) Überblick: Territorialität und Konsequenzen	229
			b) Das GATT 1994	230
			c) Das Pariser Verbandsübereinkommen, PVÜ	231
			<ul> <li>d) Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) vom 14. Juli 1967</li></ul>	
			f) Der Patentrechtsvertrag vom 2. Juni 2000, Patent Law Treaty, PLT	
			EPÜ	232
			h) Das Europäische Patent mit einheitlicher Wirkung	
			i) Das ergänzende Schutzzertifikat	
			j) Der Schutz von biotechnologischen Erfindungen	
			k) Internationale Regelungen für Marken	
			m) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz und Parallelimporte	
		4.	77	
	C.	Wi 1.	rtschaftsvertragliche Gestaltungen	238 238 239 239

### XVI

		3.	Verträge über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Lizenzver-	2 4 2
			träge	
			a) Die Patentveräußerung	
			b) Der reine Patentlizenzvertrag	
			c) Patent- und Know-how-Lizenzverträge	
			d) Markenlizenzverträge	246
VII.	Gre	enzi	überschreitende Rechtsdurchsetzung	249
	A.	Üb	perblick	249
	В.	Re	chtsquellen des Internationalen Zivilverfahrensrechts	251
		1.	Europäische Regelungen	251
			a) EuGVVO bzw. Brüssel Ia-VO	251
			b) Weitere europäische Regelungen	252
		2.	Regelungen in bi- oder multilateralen Abkommen	
			a) Luganer Übereinkommen	
			b) Haager Übereinkommen und weitere multi- und bilaterale	
			Regelungen	
			c) Besondere Übereinkommen zur Schiedsgerichtsbarkeit	
			Autonome deutsche Regelungen	
	C.		e internationale Zuständigkeit	
			Überblick und Interessenlage	257
		2.	Überblick über die internationalen Gerichtsstände im	
			europäischen und deutschen Recht	
		3.	Der Gerichtsstand des Erfüllungsorte <mark>s</mark>	
			a) Liefer- bzw. Erbringungsort nach Art. 7 Nr. 1 lit. b) EuGVVO 2	
			b) Grundregel des Art. 7 Nr. 1 lit. a) EuGVVO	
			c) Zwischenfazit	
			Gerichtsstand für Verbrauchersachen nach Art. 17 ff. EuGVVO 2	264
		5.	Der Gerichtsstand der unerlaubten Handlung nach Art. 7 Nr. 2	
			EuGVVO	
			a) Handlungs- und Erfolgsort	
			b) Abgrenzung zum vertraglichen Erfüllungsort	
			c) Zwischenfazit	
		6.	Gerichtszuständigkeit aufgrund einer Vereinbarung	
			a) Rechtlicher Rahmen	
			b) Wirksamkeitsvoraussetzungen	269
			c) Wirkungen der Gerichtsstandsvereinbarung	270
		7.	Beachtung einer ausländischen Rechtshängigkeit	271
		8.	Lehre vom forum non conveniens	272
	D.	An	erkennung und Vollstreckung von ausländischen Urteilen	
		1.	Überblick und rechtlicher Rahmen	
		2.	Verfahren zur Anerkennung und Vollstreckbarerklärung	274

	3. Die einzelnen Versagungsgründe	275
	a) Verstoß gegen den ordre-public	275
	b) Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	276
	c) Vorliegen einer widersprechenden in- oder ausländischen Ent-	
	scheidung	276
	d) Verstoß gegen die Regeln der internationalen Zuständigkeit	276
	e) Verbürgung der Gegenseitigkeit	277
E.	Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	278
	1. Überblick und Interessenlage	278
	2. Die Schiedsvereinbarung	280
	3. Die Vollstreckung des Schiedsspruchs	282
F.	Konsequenzen für die Vertragsgestaltung	282
· . l.		200

